

Erfassungsbogen

zur Erhebung der Daten für die Vergabe von Mitteln aus dem Landeszuschuss für Forschung und Lehre - Kalenderjahr 2011

Bezugsjahr für die nachstehenden Angaben: Kalenderjahr 2010

Struktureinheit:

Institut für Medizinische Mikrobiologie und
Infektionsepidemiologie

Direktor: Prof. Dr. med. Arne C. Rodloff

Leistungsbezogene Vergabekriterien

- 1 Eine Liste der 2010 (nur in 2010 gedruckte Veröffentlichungen) erschienenen Publikationen soll nach vollständigem Eintrag in die Publikationsdatenbank dort ausgedruckt und der Leistungsabrechnung beigelegt werden. Auf einen Veröffentlichungsnachweis - z. B. Kopie erste Seite kann i.d.R. verzichtet werden. Er ist nur erforderlich, wenn Sie dazu in der Publikationsdatenbank aufgefordert werden (s.a. eingetragene Information in der Publikationsdatenbank)**

- 1.1 Liste Publikationen mit Erst- oder Seniorautorschaft aus Ihrer Struktureinheit (bitte keine Poster bzw. Abstracts eintragen)**

s. Publikationsdatenbank

- 1.2 Liste Publikationen nur mit Koautorschaft aus Ihrer Struktureinheit (bitte keine Poster bzw. Abstracts eintragen)**

s. Publikationsdatenbank

- 1.3 Liste der Bücher/Buchbeiträge (nur Bücher mit ISBN-Nummern)**

s. Publikationsdatenbank

2 Eingeworbene/Ausgegebene Drittmittel 2010

Die Angaben bitte in tabellarischer Form zusammenstellen.

- 2.1 Projekte mit externer Begutachtung (z. B. DFG, BMBF) (Angaben zur Höhe der eingeworbenen Drittmittel werden unter Einbeziehung der Drittmittelverwaltung im Referat Forschung ergänzt. Bitte keine Rückfragen an die Drittmittelverwaltung! Drittmittelinwerbungen im Rahmen von Großprojekten wie LIFE und IFB werden nicht bewertet, wenn es sich um strukturelle Förderungen handelt. Einzelprojektförderungen gehen in die Bewertung ein.**

Projektnummer (von Drittmittelverwal-	Projektleiter	Kurzthema	Drittmittelgeber
--	---------------	-----------	------------------

tung vergeben)			

2.2 Klinische Studien/Industriemittel u. a.

Projektnummer (von Drittmittelverwaltung vergeben)	Projektleiter	Kurzthema	Drittmittelgeber
981 000-053	Prof. Dr. A. C. Rodloff	Konsiliarlabor für anaerobe Bakterien FKZ 1369-353	Robert Koch-Institut
981 000-054	Prof. Dr. A. C. Rodloff	Netzwerk antimikrobielle Resistenz FKZ 1369-431	Robert Koch-Institut

Bitte unbedingt für nicht in der Medizinischen Fakultät verwaltete Drittmittel entsprechende Nachweise beifügen. Nicht belegte Drittmittel werden nicht bewertet, Belege werden nicht nachgefordert.

2.3 Stipendien und Forschungspreise

Voraussetzung für eine Bewertung ist folgendes: Die Stipendiaten arbeiten an der Medizinischen Fakultät oder am Universitätsklinikum, der damit verbundene Betreuungsaufwand wird honoriert. Bitte eine **Kopie des Zuwendungsbescheides** beilegen. Eingeworbene Stipendien von Mitarbeitern der Medizinischen Fakultät oder aus dem Universitätsklinikum, die für die Zeit ihres Studienaufenthaltes Mitarbeiter der Universität bleiben, werden unter 2.1 oder 2.2 bewertet.

Geldgeber	Stipendiat	Zuwendungszeitraum	entsendende Einrichtung	Höhe der Zuwendung 2010
DAAD	Belay Tessema	Juni 2008 bis September 2012	University of Gondar	12.000,00 €

3 Dissertationen und Diplomarbeiten/Masterarbeiten 2010

(Das Verfahren muss 2010 abgeschlossen sein)

3.1 Experimentelle medizinische/zahnmedizinische Dissertationen

Die Liste soll nach vollständigem Eintrag in die Datenbank dort ausgedruckt und der Leistungsabrechnung beigelegt werden.

s. Publikationsdatenbank

3.2 Diplomarbeiten/Masterarbeiten

Die Liste soll nach vollständigem Eintrag in die Datenbank dort ausgedruckt und der Leistungsabrechnung beigelegt werden.

(Falls angefordert bitte eine Kopie der 1. Seite von jeder Diplomarbeit beilegen, aus der das Einreichungsdatum und der Betreuer an der Medizinischen Fakultät erkennbar)

3.3 Nichtexperimentelle medizinische/zahnmedizinische Dissertationen

Die Liste soll nach vollständigem Eintrag in die Datenbank dort ausgedruckt und der Leistungsabrechnung beigelegt werden.

3.4 Naturwissenschaftliche Dissertationen

Die Liste soll nach vollständigem Eintrag in die Datenbank dort ausgedruckt und der Leistungsabrechnung beigelegt werden.

(bitte eine Kopie der 1. Seite von jeder Promotionsarbeit beilegen, die **nicht an der Medizinischen Fakultät** angefertigt wurde, falls nicht bereits vorgelegt. Es muss das Einreichungsdatum und der Betreuer an der Medizinischen Fakultät erkennbar sein)

4 Habilitationen 2010

Die Angaben bitte in tabellarischer Form zusammenstellen.

Name des Habilitanden	Habilitations-fakultät	Thema

5 Patente oder Patentanmeldungen 2010

Die Angaben bitte in tabellarischer Form zusammenstellen und eine Kopie des Anmeldebescheides beilegen.

Namen der Erfinder	Name des Anmelders	Titel	1. Datum Anmeldung 2. Aktenzeichen	1. Patent-Nr. 2. Veröffentlichungs-Datum
			1. 2.	1. 2.

Für den Forschungsbericht

Die Form des Forschungsberichtes 2010 orientiert sich an dem des Vorjahres. Ausgewählte Teile sollen wiederum zusätzlich in **englischer Sprache** veröffentlicht werden. Für die Darstellung der Einrichtungen sind folgende Zuarbeiten und Informationen erwünscht:

Bearbeitete Forschungsprojekte (Muster siehe Anlage)

1. Die Darstellung der Forschungsprojekte soll sich an die bekannte Gliederung und den Mustertext halten. Das Forschungsthema soll in **deutscher und englischer Sprache** formuliert werden. Internationale Forschungskooperationen sollen anhand der Angaben zum ausländischen Kooperationspartner verdeutlicht werden.

1 **Analyse der Sensitivität von Flüssigkultur-Systemen zur Detektion resistenter Erreger in Mischpopulationen von *M. tuberculosis***
Analysis of the sensitivity of fluid-culture-systems for the detection of resistant bacteria in mixed population of *M. tuberculosis*

2 Dr. Jörg Beer (beej@medizin.uni-leipzig.de), Sophie Knigge, Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)

3 Fortführung der Untersuchungen zur Sensitivität des BacT/Alert-Empfindlichkeitstests für *M. tuberculosis*-Stämme zur Detektion geringer Anteile von resistenten Mutanten (Heteroresistenz) Die Ergebnisse zeigen, dass Anteile von resistenten Mutanten im Bereich $\leq 1\%$ im Gegensatz zur Proportionsmethode nicht sicher nachgewiesen werden können. Untersuchungen mit weiteren Mutanten und resistenten Patientenstämmen sind geplant.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Charakterisierung von Medien zur Kultivierung von Mykobakterien mittels automatisierter Vermessung der Koloniegroße**

Characterisation of media for the cultivation of mycobacteria by the help of automatically determination of the colony size

2 Dr. Jörg Beer (beej@medizin.uni-leipzig.de), Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)

3 Es wurden methodische Vorarbeiten für die systematische, automatisierte Vermessung der Koloniegroßen von Mykobakterien durchgeführt. Diese Untersuchungen sollen einen Beitrag zur objektiven Qualitätsbeurteilung von Mykobakteriennährböden liefern.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Untersuchungen zur Epidemiologie von Tuberkuloseerregern im Norden von Äthiopien**

Investigations about the epidemiology of *M. tuberculosis* in a northern district of Ethiopia

- 2 Belay Tessema, [Dr. Jörg Beer](mailto:beej@medizin.uni-leipzig.de) (beej@medizin.uni-leipzig.de), [Prof. Dr. Arne C. Rodloff](mailto:acr@medizin.uni-leipzig.de) (acr@medizin.uni-leipzig.de)
- 3 Es wurden 260 Tuberkulosestämmen hinsichtlich ihrer Empfindlichkeit gegenüber first line und second line drugs mittels phänotypischer (BacT/Alert-System) und molekularbiologischer (HAIN-Test) Methode analysiert.
- 4 Weiterführung: ja
- 5 Haushaltfinanziert

1 **Identifizierung von Enterococcus faecalis und Enterococcus faecium und weiterer Enterokokken Spezies durch MALDI/TOF)-MS**
Identification of Enterococcus faecalis and Enterococcus faecium strains with MALDI/ TOF-MS

- 2 [Dr. Gelimer Genzel](mailto:gelimer.genzel@medizin.uni-leipzig.de) (gelimer.genzel@medizin.uni-leipzig.de), [Prof. Dr. K. Eschrich](mailto:K.Eschrich@medizin.uni-leipzig.de) (Institut für Biochemie), [Prof. Dr. W. Schellenberger](mailto:W.Schellenberger@medizin.uni-leipzig.de) (Institut für Biochemie), [PD Dr. Reiner Schaumann](mailto:reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de) (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de), [Prof. Dr. Arne C. Rodloff](mailto:acr@medizin.uni-leipzig.de) (acr@medizin.uni-leipzig.de)
- 3 Mittels MALDI/ TOF Massenspektrometrie wurden Enterokokken-Stämme, die aus klinischem Material von Patienten isoliert wurden, sowie Referenzstämmen untersucht. Es soll geklärt werden, ob ein massenspektrometrisches Bioprofiling von Enterokokken eine Unterscheidung zwischen den beiden Spezies erlaubt. Eine schnelle Identifikation kann einen ersten Hinweis hinsichtlich einer suffizienten Antibiotikatherapie darstellen.
- 4 Weiterführung: nein
- 5 Haushaltfinanziert

1 **Identifizierung von Methicillinresistenten S.aureus Stämmen durch MALDI/ TOF-MS**
Identification of methicillin resistant S. aureus strains with MALDI/ TOF-MS

- 2 [Dr. Gelimer Genzel](mailto:gelimer.genzel@medizin.uni-leipzig.de) (gelimer.genzel@medizin.uni-leipzig.de), [Prof. Dr. K. Eschrich](mailto:K.Eschrich@medizin.uni-leipzig.de) (Institut für Biochemie), [PD Dr. Reiner Schaumann](mailto:reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de) (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de), [Prof. Dr. W. Schellenberger](mailto:W.Schellenberger@medizin.uni-leipzig.de) (Institut für Biochemie), [Prof. Dr. Arne C. Rodloff](mailto:acr@medizin.uni-leipzig.de) (acr@medizin.uni-leipzig.de)
- 3 Mittels MALDI/ TOF Massenspektrometrie wurden Staphylokokken-Stämme, die aus klinischem Material von Patienten isoliert wurden, sowie Referenzstämmen untersucht. Es soll geklärt werden, ob ein massenspektrometrisches Bioprofiling von Staphylokokken, die auf nichtselektivem Medium kultiviert wurden, eine Unterscheidung zwischen sensiblen und Methicillin-resistenten Stämmen erlaubt.
- 4 Weiterführung: nein
- 5 Haushaltfinanziert

1 **Etablierung und Vergleich von In-vivo-Modellen (granuloma pouch , i.m., und i.v. Injektion.) zur Entstehung von Abszessen durch Viridans-Streptokokken in der Maus**

Establishment and comparison of murine in vivo models (granuloma pouch , i.m., und i.v. injection.) analyzing the formation of abscess caused by viridans streptococci

2 Dr. Gelimer Genzel (gelimer.genzel@medizin.uni-leipzig.de), Dr. Jörg Beer, PD
Dr. Reiner Schaumann, Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)

3 Anhand von verschiedenen Tierversuchsmodellen wurden die Virulenzeigenschaften, insbesondere die Abszessbildung von vergrünenden Streptokokken untersucht. Zur Untersuchung der Abszessbildungsfähigkeit wurden hierbei das i.m. Modell und das granuloma pouch Modell etabliert. Weiterhin wurden die Ergebnisse der verschiedenen Modelle mit dem bereits etablierten i.v.-Modell verglichen.

4 Weiterführung: nein

5 Haushaltfinanziert und Drittmittel (Helmholtz Gemeinschaft e. V., insgesamt 240.000,00 Euro/Jahr für 3 Jahre, davon 75.000,00 Euro/Jahr Universität Leipzig)

1 **Vergleich von Festnährmedien unterschiedlicher Hersteller hinsichtlich ihrer Qualitätsunterschiede**

Investigations on the quality of different media.

2 Dr. Daniela Koch (daniela.koch@medizin.uni-leipzig.de) , Dr. Jörg Beer (jörg.beer@medizin.uni-leipzig.de), Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)

3 Gebrauchsfertige feste Kulturmedien von verschiedenen Herstellern (Oxoid, Heipha, Biomerieux, Becton Dickinson) und aus institutseigener Herstellung werden mit Referenzstämmen beimpft und bezüglich Qualitätseigenschaften wie Koloniegröße und -anzahl, Selektions- und Differenzierungsverhalten miteinander verglichen.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Resistenzepidemiologie bei bakteriellen Infektionserregern**

Epidemiologic investigations on the resistance in bacterial infections

2 Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)

3 Mittels unterschiedlicher Verfahren wurden die minimalen Hemmkonzentrationen für relevante Infektionserreger und eine Vielzahl von Antibiotika einschließlich von in der Entwicklung befindlicher Substanzen geprüft. Dabei wurden Regressionsanalysen zur Validierung des Agardiffusionstests erstellt und Grundlagen für die Festlegung von Grenzwerten gemäß DIN ermittelt. Die Untersuchungen wurden zum Teil international multizentrisch durchgeführt.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert und Drittmittel (Industriemittel)

1 **Evaluierung von Prävalenz und klinischer Bedeutung von Enterokokken als Erreger nosokomialer Pneumonien bei beatmeten Patienten auf der Intensivstation**

Prevalence and clinical importance of enterococci in nosocomial pneumonia in ICU patients

2 Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de), Nadine Dietze, PD Dr. Reiner Schaumann (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de)

3 Zunehmende Nachweisraten von Enterokokken stehen ihrer angeblichen Apathogenität im Respirationstrakt gegenüber. Patienten auf verschiedenen Intensivstationen des Universitätsklinikums wurden bei Nachweis von Enterokokken im Respirationstrakt verfolgt. Dafür wurden neben dem klinischen Verlauf verschiedene Scores, Entzündungsparameter und Zytokin-Werte dokumentiert.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Anwendungsuntersuchung zur Bewertung der Einsatzmöglichkeit eines multiplex-real-Time-PCR-Verfahrens (Septifast/Roche) zur Erregerdiagnostik in Blut und BAL bei Patienten mit SIRS unter Berücksichtigung der lokalen Epidemiologie**

Testing of a multiplex real-time PCR assay (Septifast/Roche) to evaluate the application for blood and BAL of patients with SIRS under the conditions of local epidemiology

2 Torsten Rüdiger (torsten.ruediger@medizin.uni-leipzig.de), Prof. Dr. Lothar Engelmann (lothar.engelmann@medizin.uni-leipzig.de) Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)

3 EDTA-Blut und BAL von Intensivpatienten mit SIRS werden neben der kulturellen mikrobiologischen Diagnostik durch ein multiplex-real-Time-PCR-Verfahren (Septifast/ Roche) analysiert. Der Vergleich der molekularbiologischen Diagnostik mit den Resultaten der kulturellen Verfahren soll Aussagen über die Anwendbarkeit des Septifast-Tests unter den gegebenen lokalepidemiologischen Bedingungen ermöglichen.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Identifizierung von Enterobacteriaceae und Pseudomonas spp durch MALDI/ TOF-MS**

Identification of Enterobacteriaceae and Pseudomonas spp with MALDI/ TOF-MS

2 PD Dr. Reiner Schaumann (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de), Dr. Gelimer Genzel (gelimer.genzel@medizin.uni-leipzig.de), Nicolas Knoop, Prof. Dr. K. Eschrich (Institut für Biochemie), Prof. Dr. W. Schellenberger (Institut für Biochemie), Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)

Mittels MALDI/ TOF Massenspektrometrie wurden verschiedene Enterobakterien Spezies (E. coli, K. pneumoniae) und Pseudomonas spp., die aus klinischem Material von Patienten isoliert wurden, sowie Referenzstämme untersucht. Es soll geklärt werden, ob ein massenspektrometrisches Bioprofiling dieser Bakterien, die auf nichtselektivem Medium kultiviert wurden, eine sichere und schnelle Identifizierung ermöglicht. Weiterhin wird untersucht, ob mit dieser Methode Enterobakterien, die Extended Spectrum Beta Laktamasen produzieren, bzw.

Pseudomonas spp. der Metallo Beta Laktamasen produziert, identifiziert werden können.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Identifizierung von Clostridien durch MALDI/TOF-MS**

Identification of Clostridia strains with MALDI/TOF-MS

2 PD Dr. Reiner Schaumann (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de),
Christiane Rosenkranz, Prof. Dr. Klaus Eschrich (Institut für Biochemie)
(eschrich@uni-leipzig.de), Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)

3 Mittels MALDI/TOF Massenspektrometrie werden Clostridien-Stämme, die aus klinischem Material von Patienten isoliert wurden, sowie Referenzstämme untersucht. Verschiedene Clostridien-Spezies lassen sich mit herkömmlichen biochemischen und molekularbiologischen Methoden nur schwer unterscheiden. Es soll geklärt werden, ob mittels MALDI/TOF Massenspektrometrie eine Differenzierung und Identifizierung von Clostridien möglich ist und damit eine Alternative zur herkömmlichen bakteriologischen Identifizierung besteht.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Identifizierung von Stämmen aus der Bacteroides fragilis Gruppe durch MALDI/TOF-MS**

Identification of Bacteroides fragilis Group strains with MALDI/TOF-MS

2 PD Dr. Reiner Schaumann (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de), Kevin
Losensky, Prof. Dr. Klaus Eschrich (Institut für Biochemie) (eschrich@uni-
leipzig.de), Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)

3 Mittels MALDI/TOF Massenspektrometrie werden Stämme der Bacteroides fragilis Gruppe, die aus klinischem Material von Patienten isoliert wurden, sowie Referenzstämme untersucht. Es soll geklärt werden, ob mittels MALDI/TOF Massenspektrometrie eine Differenzierung und Identifizierung von Stämmen der Bacteroides fragilis Gruppe möglich ist und damit eine Alternative zur herkömmlichen bakteriologischen Identifizierung besteht.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Periprothetische Infektionen**

Periprosthetic infection

2 PD Dr. Reiner Schaumann (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de),
Normann Lippmann, Florian Hesse, Michael Babilon

3 Periprothetische Infektionen bei Patienten mit Endoprothesen werden anhand von Daten aus dem laboreigenen Computersystem und Krankenakten erfasst und ausgewertet.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Identifizierung von Proteinen von Haemophilus influenzae**

Identification of proteins of Haemophilus influenzae

- 2 PD Dr. Reiner Schaumann (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de), Eldor Malessa
- 3 Zytoplasmatische Proteinfractionen (CPF) haben regulatorische Wirkung auf die p38, ein Mitglied der Superfamilie der MAPK. Ziel der Arbeit ist es Proteine aus der CPF von *H. influenzae* zu identifizieren, welche die MUC5AC Expression regulieren.
- 4 Weiterführung: ja
- 5 Haushaltfinanziert

1 **Zytokinexpression in Endothelzellen**
Expression of cytokines in endothelial cells

- 2 PD Dr. Reiner Schaumann (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de), Daniel Mender, Eldor Malessa
- 3 Untersucht wird die Zytokinexpression in Endothelzellen in Kombination mit Zellen des Immunsystems. Daraus lassen sich Aussagen zur Wirt-Erreger-Interaktion ableiten.
- 4 Weiterführung: ja
- 5 Haushaltfinanziert

PCR und kultureller Nachweis von Viridans Streptokokken bei Karies

Identification of viridans streptococci in patients with dental caries using conventional and molecular methods

- 2 Dr. Catalina S. Stingu (CatalinaSuzana.Stingu@medizin.uni-leipzig.de), PD Dr. Reiner Schaumann, Prof. Dr. Klaus Eschrich (Institut für Biochemie), Juliane Thiel, Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de)
- 3 Ziel der Untersuchung ist die Klärung der Frage, ob neben *Streptococcus mutans* auch andere Vertreter der Viridansgruppe eine Rolle bei der Entwicklung von Karies spielen. Nachdem zahlreiche Studien Plaque und Speichel auf *Streptococcus mutans* untersucht haben, könnte nun die mikrobiotische Untersuchung von Dentin, welches erst im fortgeschrittenen Krankheitsverlauf befallen wird, aufschlussreich sein. Die Streptokokken werden im Institut Medizinische Mikrobiologie gesammelt, ausgewählt, angezüchtet und nach einem Protokoll des Instituts für Biochemie inaktiviert und für die MALDI/ TOF Massenspektrometrie vorbereitet, die dort, einschließlich der mathematischen Analyse der Spektren, durchgeführt wird. Im weiteren Verlauf wird die PCR-Identifizierung gemacht.
- 4 Weiterführung: ja
- 5 Haushaltfinanziert

1 **Die in vitro Wechselbeziehung zwischen oralen Streptokokken und Prevotella Stämme**
In vitro relationship between oral streptococci and Prevotella strains

- 2 Dr. Catalina S. Stingu (CatalinaSuzana.Stingu@medizin.uni-leipzig.de), PD Dr. Reiner Schaumann, Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de).

3 Es wird die Wechselbeziehung zwischen oralen Streptokokken und *Prevotella* Stämmen untersucht. Hierfür werden orale Streptokokken und verschiedene *Prevotella* Stämme allein und zusammen angezüchtet und deren Wachstum verglichen. Weiterhin werden die Stämme auf Anapore Membranen mit 0,2 µm Poren ko-kultiviert.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

1 **Adhäsion und Überlebensfähigkeit oraler Besiedler auf verschiedene Restaurationsmaterialien – eine in vitro Studie.**
Adherence and viability of oral colonizers on different restoration materials – an in vitro study

2 Dr. Catalina S. Stingu (CatalinaSuzana.Stingu@medizin.uni-leipzig.de), PD Dr. Reiner Schaumann (reiner.schaumann@medizin.uni-leipzig.de), Cindy Nabert, Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de).

3 Die Adhäsion und Überlebensfähigkeit von oralen Streptokokken, Aktinomyzeten, *Fusobacterium* und *Prevotella* spp. werden auf verschiedenen Restaurationsmaterialien in Mono und Mischkulturen miteinander verglichen. Hierzu werden die Erreger mit künstlichem Speichel in BHI Bouillon angezüchtet. Die Restaurationsmaterialien werden in einer 6 Well Platte mit dieser Lösung bedeckt, inkubiert und nach 24 Stunden mit PBS gewaschen. Danach wird die Anzahl der vitalen Bakterien bestimmt, um somit Aussagen treffen zu können, welche Wirkung die verschiedenen Restaurationsmaterialien auf die Vitalität von Bakterien haben.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltsfinanziert

1 **Immunregulation bei aggressiver Parodontitis**
Immunoregulation in patients with aggressive periodontitis

2 Prof. Dr. Ulrich Sack (ulrich.sack@medizin.uni-leipzig.de), Dr. Peter Ahnert (ahnert@uni-leipzig.de), Jana Schmidt, Prof. Dr. Arne C. Rodloff (acr@medizin.uni-leipzig.de), Dr. Catalina S. Stingu (CatalinaSuzana.Stingu@medizin.uni-leipzig.de), Prof. Dr. Holger Jentsch (holger.jentsch@medizin.uni-leipzig.de)

3 Ziel der Studie ist die Beschreibung der Immunregulation bei aggressiver Parodontitis. Dabei werden Pathways im IL-8 Signalweg identifiziert und Patienten laut Ethikvotum rekrutiert. Im Weiteren werden mikrobiologische, immunologische (FACS, ELISPOT) und genetische Untersuchungen bei Patienten und Kontrollgruppen durchgeführt.

4 Weiterführung: ja

5 Haushaltfinanziert

2. Wissenschaftliche Veröffentlichungen

Für die Medizinische Fakultät werden die Publikationslisten der leistungsbezogenen Forschungsbewertung verwendet. (Hier ist keine extra Auflistung erforderlich)

3. Es wird um weitere Informationen zu folgenden Punkten gebeten:

3.1. Liste zu internationalen Beziehungen mit Angabe des Forschungsthemas (Kurzform), Kooperationspartner und Anschrift der Partnereinrichtung

3.2. Mitgliedschaft in Leitungsgremien wissenschaftlicher Gesellschaften, Einrichtungen der Forschungsförderung u. ä., berufene oder gewählte Gutachter (z. B. der DFG)

Prof. Dr. A. C. Rodloff

1. Vorsitzender des Arbeitsausschusses E 10 „Chemotherapeutische Untersuchungsmethoden“ des Deutschen Institutes für Normung e.V.
2. Vorsitzender der „Working Group Susceptibility Testing – Comité Européen de Normalisation (CEN)“
3. Mitglied des „European Committee on Antimicrobial Susceptibility Testing (EUCAST)“
4. Vorsitz des Subcommittees Anaerobes (EUCAST)
5. Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für die drei Institute des Medizinischen ABC-Schutzes beim Amtschef des Sanitätsamtes der Bundeswehr
6. Mitglied des Expertengremiums des Europäischen Centers for Disease Control, Stockholm
7. Mitglied des „Professional Affairs Committee (Clinical Microbiology) der „European Society of Clinical Microbiology and Infectious Diseases“
8. Schatzmeister der ESGAI (ESCMID Study Group on Anaerobic Infections)

3.3. Mitgliedschaft in Redaktionskollegien, Herausbergremien u. ä.

PD Dr. R. Schaumann

Editorial Board der Zeitschrift ANTI-INFECTIVE AGENTS IN MEDICINAL CHEMISTRY, ISSN 1871-5214.

3.4. Preise, Auszeichnungen und Ehrungen
(An wen [Titel, Vorname, Name] – Name des Preises, ... , von wem vergeben)

3.5. Auflistung der bedeutenden wissenschaftlichen Tagungen und Veranstaltungen, die von der Einrichtung 2010 organisiert worden sind

Chemotherapieforum – 19. Potsdamer Gespräch vom 23. bis 24. April 2010; Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. A. C. Rodloff und Prof. Dr. med. T. T. Bauer



Datei per Email als Word-Datei (keine PDF) versandt.

Abgabe aller Unterlagen (mit Anlagen) im Dekanat bis spätestens 28.01.2011.

gez. Prof. Dr. med. A. C. Rodloff

.....

Unterschrift des Direktors